Geschenkbox zum Welt-Aids-Tag

Am Freitagmorgen bekamen Passanten in der Ahauser Innenstadt ein kleines Geschenk von Schülern der Klasse 12B des Bildungsganges Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Gesundheit am bklm überreicht.

Obwohl die schwarze Box aus Tonpapier mit roter Papierschleife auch etwas Süßes aus fairem Handel enthielt, war es kein Adventkalender, denn am 1. Dezember war/ist nicht nur der 1. Advent, sondern auch der Welt-Aids-Tag, an dem auf der ganzen Welt verschiedenste Organisationen an das Thema HIV und Aids erinnerten und dazu aufriefen, aktiv zu werden und Solidarität mit HIV-Infizierten, Aids-Kranken und den ihnen nahestehenden Menschen zu zeigen.

Nachdem die Schüler gemeinsam mit ihren Fachlehrern Alfred Schröer und Theresia Scheper das Thema HIV und Aids im Fachunterricht Gesundheit ausführlich behandelt hatten, beschlossen sie mit Unterstützung der Aidshilfe Westmünsterland in Ahaus Aktionen in Kleingruppen zum diesjährigen Welt-Aids-Tag zu planen und durchzuführen.

„Wir hatten die Idee, unser Anliegen, auf den Welt-Aids-Tag aufmerksam zu machen, als Geschenk zu verpacken“, klärte eine Schülergruppe der FOS12B die verwunderten Passanten vor Ort auf.

Als Eye-Catcher für ihre Aktion in der Innenstadt hatten sich die Schüler etwas Originelles einfallen lassen: Ein Schüler der FOS 12 B hatte sich ein Kondom-Kostüm mit der Aufschrift 100% Safer Sex übergestreift und verteilte die Boxen an interessierte Passanten.

In der Box befanden sich eine rote Aids-Schleife, ein Kondom und hilfreiche Informationsmaterialien.

„Unsere Aktion soll die Beschenkten ermutigen, sich über HIV und Aids zu informieren, um sich und andere einerseits zu schützen und andererseits Betroffenen vorurteilsfrei begegnen zu können“, formulierten die Schüler ihre Zielvorstellung.

Selbstverständlich standen die Jugendlichen mit Unterstützung von Frau Brandt, die die Aidshilfe Westmünsterland leitet, Rede und Antwort, wenn die Passanten Fragen hatten. Nicht wenige waren überrascht, wie fachkundig und selbstbewusst die Schüler das Thema vermitteln konnten.

Am 5. Dezember wiederholt die Referendarin für Gesundheitswissenschaften und katholische Religionslehre, Frau Wedeking, die Aktion in ähnlicher Form auch in Kooperation mit der Aidshilfe Westmünsterland mit ihren Schülern der 11 c in der Stadtlohner Innenstadt. Dort werden die Passanten auch gebeten, einen Fragebogen zum Thema HIV und Aids auszufüllen, die Ergebnisse werden von den Schülern im Fachunterricht ausgewertet.

Mit Bananen und Kondomen in den Unterricht

Eine zweite Schülergruppe aus der FOS12B war in der Schule aktiv, um Mitschüler für das Thema zu sensibilisieren. Sie hatten sich mit fair gehandelten Bananen und Kondomen bewaffnet. Ziel war die HWHU (Auszubildende zum Hauswirtschaftshelfer / zur Hauswirtschaftshelferin). Dort angekommen, checkten die Schüler zunächst das Vorwissen ihrer Mitschüler, gaben wichtige Informationen zu Übertragungswegen und Schutzmöglichkeiten in Form eines Ampel-Spiels weiter, bevor jeder die Möglichkeit bekam, an einer Banane das fachgerechte Überstreifen eines Kondoms zu üben. „Ich fand es super, dass wir mit fachkundigen Mitschülern über HIV sprechen konnten. Die Atmosphäre in der Gruppe war so gut, dass jeder sich getraut hat, seine Fragen offen zu stellen. Wir fühlten uns mit unseren Fragen ernst genommen und haben viel Wissenswertes dazugelernt“, lobten die Schüler der HWHU das Engagement ihrer Altersgenossen.

Waffeln für die Aidshilfe

Bereits am vergangenen Mittwoch bot eine dritte Schülergruppe frisch gebackene Waffeln an, die mit einer Schleife aus Puderzucker bestäubt wurden. Unter dem Motto „Zeig Schleife einmal anders“ gab es auch fair gehandelten Kaffee und Kakao. Den Erlös der Aktion übergaben die Schüler am Freitag der Aidshilfe Westmünsterland.

Angesichts des Engagements der Schüler zeigte sich Frau Brandt begeistert und bedankte sich bei den Schülern für ihren Einsatz.